

Öffentliche Sitzungen der Stadtverordnetenenausschüsse

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Haupt- und Finanzausschuss

Einladung zur 40. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am

Dienstag, dem 2. Juni 2020, 17.00 Uhr,
Rathaus Römer, Plenarsaal
(mit Fortsetzung am Donnerstag,
dem 4. Juni 2020, 14.30 Uhr,
Rathaus-Römer, Plenarsaal)
(Besuchereingang: Römerberg 23)

Hinweis: begrenzte Platzkapazität für Gäste -
Besucher werden gebeten, eine Mund-Nasen-
Bedeckung zu tragen.

TAGESORDNUNG I

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Bürgerinnen- und Bügerrunde
(Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger
zu Punkten der Tagesordnung I)
3. Bericht des Dezernenten
4. Genehmigung der letzten Niederschriften
5. Unerledigte Drucksachen
- 5.1 Liegenschaft In der Au 14 - 16
Anfrage der AfD vom 08.05.2019, [A 489](#)
- 5.2 Die Stadt Frankfurt und die AWO XXXI -
Reisen bildet
Anfrage der FDP vom 23.01.2020, [A 658](#)
- 5.3 Zukunft des Paradieshofes sichern und
Alt-Sachsenhausen aufwerten
Antrag der FDP vom 28.09.2018, [NR 665](#)
- 5.4 Förderung des Ehrenamtes -
Auszeichnung auch über 20 Jahre hinaus
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und
der GRÜNEN vom 27.03.2019, [NR 802](#)
- 5.5 Klimaallianz - Meilensteine setzen
Antrag der FDP vom 27.11.2019, [NR 1041](#)
6. Verabschiedung der Tagesordnung II
7. Keine LGBT-freie Zone in Frankfurts Partner-
stadt Krakau
Antrag der FRAKTION vom 03.03.2020,
[NR 1135](#)
8. Einsatz von Minibussen auf der Linie 35
Antrag der AfD gem. § 17 (3) GOS vom
14.05.2020, [NR 1187](#)
9. Sportfördermittel
hier: Bauinvestitionen
Turn- und Sportverein Makkabi Frankfurt e. V.
Vortrag des Magistrats vom 12.04.2019, [M 54](#)
10. 1. Änderung der Anlagerichtlinien der Stadt
Frankfurt am Main
Vortrag des Magistrats vom 21.02.2020, [M 37](#)
11. Jüdische Akademie
hier: Anpassung des Investitionskosten-
zuschusses
Vortrag des Magistrats vom 14.04.2020, [M 62](#)
12. Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung der
Stadt Frankfurt am Main gemäß § 121
Absatz 7 HGO
Überprüfung für die Wahlperiode 2016 bis 2021
Vortrag des Magistrats vom 20.04.2020, [M 67](#)
13. Bericht über die Ko-Finanzierung von
Fördermitteln
Bericht des Magistrats vom 02.09.2019, [B 328](#)
14. Genossenschaftliches Wohnen auf dem
Naxos-Gelände - Ein Gewinn für Frankfurt
oder nur städtische Zuschüsse für bestimmte
Wählergruppen?
Bericht des Magistrats vom 01.11.2019, [B 393](#)
15. Von wem lassen wir uns beraten und was
kostet das?
Bericht des Magistrats vom 22.11.2019, [B 421](#)
16. Rechtliche Umsetzung des BDS-Beschlusses
der Stadtverordnetenversammlung
Bericht des Magistrats vom 04.05.2020, [B 211](#)

17. Antrag auf Zustimmung zur Freigabe von Planungsmitteln
hier: Sanierung und Erweiterung um zwei Gruppen für Kinder unter drei Jahren Kinderzentrum Siesmayerstraße (KiZ 112), Siesmayerstraße 66, 60323 Frankfurt am Main - Westend
18. Antrag auf Zustimmung zur Freigabe von Planungsmitteln
hier: Querung der Brückenstraße und Platz vor der Deutschordenskirche

TAGESORDNUNG II

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt. Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

1. Energetische Sanierung: Ja! - Mieterinnen- und Mieterabzocke: Nein!
Antrag der LINKE. vom 16.01.2020, [NR 1075](#)
2. Rechenzentren nur mit Ökostrom und Abwärmenutzung
Antrag der LINKE. vom 16.01.2020, [NR 1076](#)
3. Rassismus erkennen und bekämpfen!
Antrag der LINKE. vom 27.02.2020, [NR 1134](#)
4. Veröffentlichung der Studie über obdachlose EU-Bürgerinnen und -Bürger in Frankfurt
Antrag der LINKE. vom 12.03.2020, [NR 1144](#)
5. Finanzielle und steuerliche Unterstützung für die freie Kulturszene
Antrag der FDP vom 25.03.2020, [NR 1151](#)
6. Open-Source-Nutzung an Frankfurter Schulen
Antrag der FRAKTION vom 01.04.2020, [NR 1162](#)
- 7.1 Bäderkonzept Frankfurt 2025
Vortrag des Magistrats vom 15.06.2018, [M 111](#)
hierzu: Antrag der FDP vom 10.09.2018, [NR 647](#)
hierzu: Anregung des OBR 2 vom 13.08.2018, [OA 290](#)
hierzu: Anregung des OBR 5 vom 02.11.2018, [OA 330](#)
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 27.11.2018, [OA 333](#)
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 27.11.2018, [OA 334](#)
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 27.11.2018, [OA 339](#)
hierzu: Anregung des OBR 8 vom 29.11.2018, [OA 341](#)
- 7.2 1. Fortschreibung des Bäderkonzepts Frankfurt 2025
Vortrag des Magistrats vom 06.12.2019, [M 209](#)
hierzu: Antrag der LINKE. vom 13.02.2020, [NR 1102](#)
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 10.03.2020, [OA 540](#)
8. Budgetüberschreitungen im vollbudgetierten und personalbudgetierten Bereich des Dezernates VIII im Haushaltsjahr 2019
Vortrag des Magistrats vom 20.04.2020, [M 65](#)

9. Genehmigung Masterplan und der Maßnahme UVM-7 sowie Mittelfreigabe zur Kofinanzierung von Fördermitteln aus dem „Sofortprogramm Saubere Luft“ der Bundesregierung
Vortrag des Magistrats vom 20.04.2020, [M 66](#)
10. Schule am Hang - Sanierung und Erweiterung
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 24.04.2020, [M 68](#)
11. Frankfurt-Pass weiterentwickeln
hier: Anhebung der Einkommensgrenzen für die freiwillige Leistung Frankfurt-Pass
Vortrag des Magistrats vom 24.04.2020, [M 69](#)
12. Lösungen für die Münzenbergerschule
Bericht des Magistrats vom 20.12.2019, [B 516](#)
13. Antrag zur Erarbeitung eines Konzepts zum Schutz von Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitikern vor Angriffen aus der rechtsradikalen Szene
Anregung des OBR 2 vom 17.02.2020, [OA 534](#)

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

TAGESORDNUNG I

1. Unerledigte Drucksachen
- 1.1 Erwerb der Liegenschaft Renoirallee 34
Anfrage der AfD vom 14.08.2019, [A 529](#)
2. Erhalt und Sicherung der Bodendenkmäler aus römischer Zeit und Bau von gefördertem Wohnraum
Bericht des Magistrats vom 06.03.2020, [B 106](#)

Dr. Christoph Schmitt
Ausschussvorsitzender



Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ortsbezirk 3 (Nordend)

Einladung zur 39. Sitzung des Ortsbeirates 3 am

Donnerstag, dem 28. Mai 2020, 19.30 Uhr,
SAALBAU Bornheim, Arnsburger Straße 24,
Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für
Gäste - Besucher werden gebeten, eine
Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 25.06.2020 um 19.30 Uhr im SAALBAU Bornheim, Arnsburger Straße 24, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Besucher werden gebeten, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen), statt.
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (38. Sitzung vom 20.02.2020)
- 3.1 Feststellung der Tagesordnung
- 3.2 Beschlussfassung über die Tagesordnung II (öffentlicher Teil)
4. Terminplanung 2021

Unerledigte Drucksachen: (Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Sicherheit der Schulwege zur Liebfrauenschule
- 5.2 Antisemitismus in den Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks 3

Auskunftersuchen:

- 5.3 Geplanter Erweiterungsbau des Bürgerhospitals
- 5.4 Wer bringt Vorschulkinder von der Kita in die Grundschule und zurück?
- 5.5 Flexible Kinderbetreuung
- 5.6 Taskforce Toiletten - Aktueller Stand

TAGESORDNUNG II

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

1. Orange Stühle Matthias-Beltz-Platz

2. Zusätzliche Fahrradbügel in der Luisenstraße zwischen Luisenplatz und Martin-Luther-Platz
3. Parkplatzsuchverkehr mit moderner Technik verringern
4. Umwandlung der Heinestraße in verkehrsberuhigten Bereich
5. An der Adickesallee sollen über 1.100 Apartments für Studierende gebaut werden - ist das eine gute Nachricht?
6. Grabstein Dr. Lucy Liefmann
7. Grünstreifenbepflanzung - Rothschildallee/ Nibelungenallee

Antrag:

8. Frankfurt braucht einen Radschnellweg!

Vorträge des Magistrats:

9. Delegation zur Ausübung von Vorkaufsrechten nach §§ 24 ff. BauGB
10. Löschung der dinglich gesicherten Nutzungsbeschränkung und des Wiederkaufsrechts zugunsten der Stadt Frankfurt am Main an dem Grundstück Schwarzburgstraße 25 (Glauburgbunker)
11. Frankfurt 2030+: Wachstum nachhaltig gestalten - urbane Qualitäten stärken Integriertes Stadtentwicklungskonzept
12. Planungskosten für Einhausung der A 661
13. Baulandbeschluss für die Frankfurter Stadtentwicklung

Berichte des Magistrats:

14. Das Stadtgebiet von Autoverkehr entlasten: Standortuntersuchungen für P+R-Plätze weiterführen
15. Welche Planungen gibt es beim Magistrat für die freien Träger?
16. Grundsatzbeschluss zur Umrüstung von Gasleuchten hier: jährlicher Bericht zum Vortrag des Magistrats vom 28.03.2014, M 69 Ziffer 5
17. Mehr Hortplätze für Frankfurts Grundschulkinder schaffen
18. Stand und Entwicklung von Kleingartenanlagen 2016 bis 2018

Neue Vorlagen:

Anträge:

19. Unterstützung für die GemüseheldInnen aus dem Ortsbeiratsbudget

20. Fahrradweg Hammanstraße frei machen
21. Fahrradbügel in der Neuhofstraße vor dem Haus Neuhofstraße 42
22. CO₂-neutrale und autoarme Neubaugebiete auch im Innovationsviertel/Günthersburghöfe
23. Beteiligung des Ortsbeirats und der Bürgerschaft am weiteren Verlauf der Planung und Entwicklung des Stadtquartiers Günthersburghöfe (II)
24. Milieuschutzsatzung und Erhaltungssatzung Private Eigentümer schützen
25. ST 1797 vom 16.09.2019
26. Leerstand Burgstraße 56
27. Immobilie Koselstraße 53
28. Klare Haltelinie auf der Eckenheimer Landstraße Höhe Haltestelle „Musterschule“
29. Freie Straßenfläche Rohrbachstraße/ Ecke westliche Günthersburggalle
30. ST 1798 vom 16.09.2019
31. E-Ladestationen in der Quartiersgarage in der Lenastraße
32. Elektroladestation in öffentlichen und privaten Parkhäusern/Quartiersgaragen hier: Quartiersgarage Glauburgschule
33. Synthetischer Dieselkraftstoff
34. Zahlen zum Fahrraddiebstahl im Nordend
35. Fahrradständer Kreuzerstraße
36. Fahrradabstellmöglichkeiten in der Kreuzerstraße
37. Einhaltung der Vorgartensatzung
38. Rückzug der Merianschule
39. Straßen zum Spielen und Bewegen freigeben
40. Melemstraße übergangsweise als verkehrsberuhigter Bereich?
41. Container im Holzhauspark entfernen
42. Vorstellung der Planungen im Karree rund um die Gethsemanekirche
43. Sollen die Mieterinnen und Mieter des Hauses Spohrstraße 62 aus ihren Wohnungen vertrieben werden, um Luxussanierungen zu ermöglichen?
44. Zusätzliche Tempo 30-Hinweise auf der Hartmann-Ibach-Straße in Höhe der IGS Nordend
45. Konkrete Planung der neuen Fahrspuraufteilung auf der Friedberger Landstraße
46. Evaluation Fahrradhäuschen in der Kantstraße
47. Lkw-Durchfahrtsverbot für die Cronstettenstraße und Berger Straße
48. Sozialbezirke im Nordend
Satzung über die Bildung von Sozialbezirken und die Bestellung von Sozialbezirksvorsteherinnen/Sozialbezirksvorstehern und Sozialpflegerinnen und Sozialpflegern
49. Parkplätze im Nordend
hier: U-Turn Alleenring
50. Parkplatzsituation im unteren Bäckerweg zwischen Gaußstraße und Mauerweg
51. Einkaufstraßen in der Corona-Krise
52. Toilettensituation im Günthersburgpark
53. Reinigung der Stierskulptur im Günthersburgpark
54. Aufstellung von City-Light-Säulen auf dem Merianplatz und Friedberger Platz
55. Fahrradbügel an der Kreuzung Wolfsgangstraße/Hammanstraße aufstellen
56. Vorgartensatzung im Nordend
57. Verkehrsgefährdung durch Falschparker verhindern (III)
Kreuzungsbereich Eckenheimer Landstraße/Wielandstraße
58. Verkehrsgefährdung durch Falschparker verhindern (II)
Kreuzungsbereich Wielandstraße/Lenastraße
59. Verkehrsgefährdung durch Falschparker verhindern (I)
Kreuzungsbereich Friedberger Landstraße/Wielandstraße
- Anträge:
60. 1.000 neue Bäume: „Der Baum in meiner Nachbarschaft - Bäume für die Stadtteile“
61. Umbenennung des Hauptfriedhofs
62. Lückenschluss der Stadtbahnlinie U 4 als städtebauliche Großchance - Teil IV von V: Ein außerordentlich verbessertes U-Bahn-Netz
- Vorträge des Magistrats:
63. Essensversorgung an Frankfurter Schulen
64. Vergabe eines Erbbaurechts
Hungener Straße 12, Bezirk 22, Flur 334, Flurstück 237/8
65. Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV)
hier: Beschlussfassung zum regionalen Leistungsangebot für den Jahresfahrplan 2021
- Berichte des Magistrats:
66. Antrag Nr. 2 des Jugendhilfeausschusses an die Stadtverordnetenversammlung gemäß § 71 (3) SGB VIII zum Entwurf des Haushalts 2019 (Beschluss des JHA vom 30.08.2018)
67. Zusätzliche Personalstellen für die Verkehrsüberwachung
68. Offene Anregungen für Unterschutzstellungen
69. Bedarfs- und Entwicklungsplanung für die Bereiche Brandschutz und Technische Hilfeleistung
70. a) Luftverunreinigung durch Flugverkehr im Rhein-Main-Gebiet
b) Die Gesundheitsrisiken durch Flugzeugabgase müssen detailliert ermittelt werden!

71. Förderprogramm „Bürgerengagement für den Klimaschutz“
72. Das Stadtgebiet von Autoverkehr entlasten: Standortuntersuchungen für P+R-Plätze weiterführen
73. E-Scooter-Nutzung: Regeleinhaltung konsequent durchsetzen
74. Radweg Friedberger Landstraße II
75. Wie bekommt Frankfurt endlich Fotovoltaik und Solarthermie aufs Dach?
76. Untersuchung von Straßenverkehrsunfällen hier: Berichtsjahr 2017
77. Luftschadstoffe in U-Bahn-Stationen
78. Beratung aus einer Hand für Alleinerziehende
79. Ortsbezirksreform 2021
80. Tätigkeitsbericht 2019 des Seniorenbeirats
81. Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Ernst-May-Viertel
82. Öffentliche Toiletten
83. Neufassung der Grünanlagensatzung: Den Müllsündern dicht auf den Fersen sein
84. Erweiterung der Schulturnhallennutzung durch Sportvereine
85. Frankfurt braucht einen Radschnellweg!
86. Transparenz über den Fortgang des Wartehallenprogramms an Haltestellen
87. Integriertes Stadtentwicklungskonzept
88. M 83 - Ernst-May-Viertel
Bebauungsplan Nr. 880 - Friedberger Landstraße/Südlich Wasserpark („Innovationsquartier“)
 1. Entwicklung des Plangebiets außerhalb der weiterzuführenden vorbereitenden Untersuchungen für eine städtebauliche Entwicklungsmaßnahme zwischen Huthpark, Hauptfriedhof und Günthersburgpark gemäß § 165 (4) BauGB
 2. Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
 3. Anordnung einer Umlegung nach § 46 (1) BauGB
89. Ernst-May-Viertel
Vorbereitende Untersuchungen für eine städtebauliche Entwicklungsmaßnahme zwischen Huthpark, Hauptfriedhof und Günthersburgpark gemäß § 165 (4) BauGB hier: Sachstandsbericht über den Stand der Vorbereitenden Untersuchungen
90. Mietspiegel Frankfurt am Main 2020
Tabelle der ortsüblichen Vergleichsmieten für das Gebiet der Stadt Frankfurt am Main
Gültigkeitsbeginn 1. Juni 2020

Karin Guder
Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 8 (Heddernheim - Niederursel - Nordweststadt)

Einladung zur 38. Sitzung des Ortsbeirates 8 am

Donnerstag, dem 28. Mai 2020, 20.00 Uhr,
Bürgerhaus Nordweststadt (SAALBAU Titus Forum), Walter-Möller-Platz/Nidaforum 2
(begrenzte Platzkapazität für Gäste - Besucher werden gebeten, eine Mund-Nasen-Abdeckung zu tragen)

Eröffnung

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 18.06.2020 um 20.00 Uhr im Bürgerhaus Nordweststadt (SAALBAU Titus Forum), Walter-Möller-Platz/Nidaforum 2 (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Besucher werden gebeten, eine Mund-Nasen-Abdeckung zu tragen), statt.
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (37. Sitzung vom 23.01.2020)
4. Stellungnahmen des Magistrats zu Anregungen und Anfragen des Ortsbeirates
5. Mitteilungen Stadtbezirksvorsteher/-innen
6. Mitteilungen zum Planungsstand des neuen Stadtteil Frankfurt Nord-West
7. Ortsbeiratsbudget

Anträge:

8. Regenwasserabfluss in der Halfpipe auf dem Schwarzen Platz
9. Balkonkraftwerke im Ortsbezirk 8
10. Private Parkeinrichtung REWE-Supermarkt Alt-Niederursel 2
11. Wie steht es um die Heizanlage der Heinrich-Kromer-Schule?
12. Fußgängerfreundliche Ampelschaltung für den Kreuzungsbereich Marie-Curie-Straße/Altenhöferallee/Lurgiallee
13. Aktuelle Bauarbeiten an der Urselbachtalbrücke
14. Parkraumkonzept für das Geschäftszentrum von Alt-Niederursel
15. Alte Verkehrsmasten den aktuellen Anforderungen anpassen
16. Landesprogramm „100 Wilde Bäche“ hier: Förderung des Niederurseler Urselbaches
17. Trinkwasserschutzgebiet Praunheim II endlos im Festsetzungsverfahren?

18. Einsammeln von „Kopiergeld abschaffen“ - ein Zeitfresser und Bürokratiemoster
19. Forderungen gegen Erweiterung der Europäischen Schule auf dem Gelände der Ernst-Reuter-Schulen
- Berichte des Magistrats:
20. Mehr Hortplätze für Frankfurts Grundschulkinder schaffen
21. Stand und Entwicklung von Kleingartenanlagen 2016 bis 2018
22. Antrag Nr. 2 des Jugendhilfeausschusses an die Stadtverordnetenversammlung gemäß § 71 (3) SGB VIII zum Entwurf des Haushalts 2019 (Beschluss des JHA vom 30.08.2018)
23. Überwachung des ruhenden Verkehrs im Ortsbezirk 8 verbessern
24. Bedarfs- und Entwicklungsplanung für die Bereiche Brandschutz und Technische Hilfeleistung
- Antrag:
25. Verkehrsverhältnisse in der Stichstraße Thomas-Mann-Straße/Praunheimer Weg verbessern
- Anträge:
26. Lärmschutz für den Walter-Schwagenscheidt-Platz
27. Aktuelle Kosten der Voruntersuchung für eine Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Frankfurt Nord-West
28. Baugebiet „An der Sandelmühle“: Verzicht auf den Bau einer Tiefgarage prüfen
29. Mehr Ladestationen für E-Autos im Ortsbezirk
- Anträge:
30. Planungen für gescheiterte „Josefstadt“ nur im Rahmen des Beschlusses der Regionalversammlung
31. 1.000 neue Bäume: „Der Baum in meiner Nachbarschaft - Bäume für die Stadtteile“
32. Lückenschluss der Stadtbahnlinie U 4 als städtebauliche Großchance - Teil IV von V: Ein außerordentlich verbessertes U-Bahn-Netz
- Vorträge des Magistrats:
33. Essensversorgung an Frankfurter Schulen
34. Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) hier: Beschlussfassung zum regionalen Leistungsangebot für den Jahresfahrplan 2021
- Berichte des Magistrats:
35. Werbesäulen im Stadtbild
36. Stadtbahntunnel auf der A-Linie
37. Kommunale Wohnraumversorgung: Jahresbericht 2018
38. Öffentlichkeitsbeteiligung Regionaltangente West
39. Die Gebäude der Ernst-Reuter-Schulen (ERS) im Bestand sanieren
40. Förderprogramm „Bürgerengagement für den Klimaschutz“
41. Das Stadtgebiet von Autoverkehr entlasten: Standortuntersuchungen für P+R-Plätze weiterführen
42. E-Scooter-Nutzung: Regeleinhaltung konsequent durchsetzen
43. Untersuchung von Straßenverkehrsunfällen hier: Berichtsjahr 2017
44. Beratung aus einer Hand für Alleinerziehende
45. Quartiersgarage für die Riedwiese/das Gebiet am Oberschelder Weg
46. Ortsbezirksreform 2021
47. Die Machbarkeitsstudie für die Europäische Schule Frankfurt
Die Europäische Schule muss in Frankfurt bleiben
48. Tätigkeitsbericht 2019 des Seniorenbeirats
49. Frankfurt-Nordwest (Gemarkung Niederursel und Praunheim)
Vorbereitende Untersuchungen für eine städtebauliche Entwicklungsmaßnahme gemäß § 165 (4) BauGB
50. Öffentliche Toiletten
51. Familienfreundliche Bäder in der Sportstadt Frankfurt am Main - Freier Eintritt bis 14 Jahre!
52. Erweiterung der Schulturnhallennutzung durch Sportvereine
53. Frankfurt braucht einen Radschnellweg!
54. Integriertes Stadtentwicklungskonzept
55. Mietspiegel Frankfurt am Main 2020
Tabelle der ortsüblichen Vergleichsmieten für das Gebiet der Stadt Frankfurt am Main
Gültigkeitsbeginn 1. Juni 2020
- Etatanträge:
56. Produktbereich: 18 Soziales
Produktgruppe: 18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes
„Kidstime Workshops“ für Frankfurt
57. Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport
Produktgruppe: 21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte
Fastnachtsumzug „Klaa Paris“ sichern
58. Produktbereich: 20 Bildung
Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben
Ernst-Reuter-Schulen - Variante 3 der Planungsphase 0 umsetzen

59. Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport
 Produktgruppe: 21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte
 Zuschuss für das Kinder- und Jugendtheater Nordwest erhöhen

60. Produktbereich: 13 Stadtplanung
 Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung
 Keine vorbereitenden Untersuchungen für Frankfurt-Nordwest westlich der A 5

61. Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV
 Produktgruppe: 16.12 Verkehrsplanung A-Linien-Tunnel Eschersheim

Sonstiger Antrag:

62. Anhörung gemäß § 82 Absatz 3 HGO zu den Etatträgen der Stadtverordnetenversammlung

Anträge:

63. Maybachbrücke/Dillenburg Straße: Aus Vier mach' Zwei+Zwei
64. Verträgt der Steinbach immer mehr künstliche Einleitung von Regenwasser?
65. Mülltonnen - nicht an der Hauswand platzieren - Brandgefahr
66. Wie zeitnah ist die Option der Verlängerung Regionaltangente West in den Ortsbezirk 8 möglich?

Anträge:

67. An der Sandelmühle - Viele Fragen keine Antworten
68. Reparatur der Fußgängerbrücke und Durchbruch Mittelstreifen in der Ernst-Kahn-Straße

Vortrag des Magistrats:

69. Baulandbeschluss für die Frankfurter Stadtentwicklung

Bericht des Magistrats:

70. Raumangel an Hedderheimer Schulen
71. Produktbereich: 18 Soziales
 Produktgruppe: 18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes
 Aufstockung der Förderung für „Pro Seniore“

Sonstiger Antrag:

72. Terminplanung 2021

Unerledigte Drucksachen:
 (Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

73.1 Das Lurgi-Gelände für einen Neubau der Europäischen Schule (ESF) nutzen

Vortrag des Magistrats vom 06.12.2019, M 208

Auskunftsersuchen:

73.2 Belastung des Urselbachs mit multiresistenten Keimen

73.3 Kinderzentrum 37 - In der Römerstadt 117

73.4 Familienausflug am Sonntag in die Nordwest-Bibliothek

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Bericht des Magistrats:

1. Erhalt und Sicherung der Bodendenkmäler aus römischer Zeit und Bau von gefördertem Wohnraum

Sonstiger Antrag:

2. Benennung von Sozialpflegerinnen und Sozialpflegern

Klaus Nattrodt
 Ortsvorsteher

Ortsbezirk 9 (Dornbusch - Eschersheim - Ginnheim)

Einladung zur 39. Sitzung des Ortsbeirates 9 am

Donnerstag, dem 28. Mai 2020, 19.30 Uhr,
 SAALBAU Ronneburg, Gelnhäuser Straße 2,
 Großer Saal
 (begrenzte Platzkapazität für Gäste -
 Besucher werden gebeten, eine Mund-Nasen-
 Bedeckung zu tragen)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

Aufgrund der aktuellen Corona-Problematik und den damit verbundenen Einschränkungen bzw. Regelungen wird eine verkürzte Allgemeine Bürgerfragestunde stattfinden.

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Angelegenheiten des Amtes für Straßenbau und Erschließung
- 2.1 Feststellung der Tagesordnung
- 2.2 Beschlussfassung über die Tagesordnung II (öffentlicher Teil)
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (38. Sitzung vom 20.02.2020)
4. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 25.06.2020 um 19.30 Uhr statt.
 Der Sitzungsort wird noch bekannt gegeben.

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Massentransporte für Bahnausbau auf der Straße Alt-Eschersheim erst nach Schulbeginn
- 5.2 Beseitigung des schienengleichen Bahnübergangs Lachweg BÜ 102

- 5.3 Antisemitismus in den Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks?
- 5.4 Nichtbeachtung von Signalzeichen auf der A-Linie durch die U-Bahnen auf der Eschersheimer Landstraße
- 5.5 Parkraumbewirtschaftung an der Eschersheimer Landstraße
- 5.6 Runder Tisch mit der Wohngemeinschaft Bonameser Straße

Auskunftsersuchen:

- 5.7 Besseres Konzept für den Nachtverkehr im ÖPNV
- 5.8 Wann kommt der Neubau der Kita Im Mellisig?

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

- 6. Errichtung einer Parcours-Anlage
- 7. Radwege auf der Raimundstraße
- 8. Radweg Hängelstraße an der Einmündung zur Kurhessenstraße
- 9. Pflanzung einer mehrjährigen Blumenwiese auf dem Grünstreifen der Hängelstraße
- 10. Parksituation Eschersheimer Landstraße, südlich der Eduard Rüppell Straße
- 11. Aufstellung eines künstlerisch gestalteten Objekts am Platz Am Weißen Stein
- 12. Befestigung der Klimsch-Anlage
- 13. Markierungen für den Radverkehr auf der Raimundstraße
- 14. Kindertagesstätten in AWO-Trägerschaft im Bezirk des Ortsbeirates 9
- 15. Wilhelm-Epstein-Straße Ecke Ginnheimer Stadtweg

Neue Vorlagen:

Anträge:

- 16. Lückenschluss der Stadtbahnlinie 4
- 17. U-Bahn-Trassenführung in Ginnheim: den Stadtteil nicht zerschneiden!
- 18. Eine Variante 2 c für den Lückenschluss Bockenheim-Ginnheim
- 19. Verkehrsberuhigung in der Schönbornstraße
- 20. Linksabbiegender Radverkehr an der Kreuzung Hängelstraße/Raimundstraße
- 21. Information der Anwohner durch die Deutsche Bahn AG vor Nachtarbeiten
- 22. Unterirdischer Glascontainer
- 23. Öffentlicher Bücherschrank in der Jean-Paul-Straße
- 24. Fahrradbügel in der Eckenheimer Landstraße in Höhe der Hausnummer 281
- 25. Verlegung eines Zebrastreifens in der Bertramstraße

- 26. Mindestabstand beim Überholen an der neugestalteten Eschersheimer Landstraße
- 27. Krähensichere Mülleimer rund um den Spielplatz am Wasserturm aufstellen!
- 28. Trixi-Spiegel an für Fahrradfahrer potentiell gefährlichen Kreuzungen anbringen
- 29. Werbeplakate an Zäunen entfernen
- 30. Den Kindertagesstättenentwicklungsplan im Ortsbeirat vorstellen!
- 31. Das Ausbleiben der Übernahme erfolgter Kostensteigerungen bei der offenen Kinder- und Jugendarbeit beenden und sich der Verantwortung gegenüber den Kindern, Jugendlichen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Träger stellen
- 32. Hilfe in der Corona-Krise: Ortsbeiratsbudget im Jahre 2020 zur Unterstützung örtlicher Einrichtungen freigeben
- 33. Temporäre Radstreifen auf der Eschersheimer Landstraße einrichten
- 34. Parksituation Langheckenweg 26 bis 28
- 35. Einen Verkehrsspiegel für die Kreuzung Ziegenhainer Straße/Sigmund-Freud-Straße
- 36. Stolperfallen auf Bürgersteig entlang des Sportplatzes Dornbusch beseitigen
- 37. Werbetafel und Abfall beseitigen

Anregung:

- 38. Errichtung von Fahrradampeln an den Kreuzungen Marbachweg/Homburger Landstraße und Marbachweg/Eckenheimer Landstraße

Sonstiger Antrag:

- 39. Terminplanung 2021

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Anträge:

- 1. Ersatz für entfallende Parkplätze an Kleingartenanlagen
- 2. Lärmbelastung von Kleingartenanlagen
- 3. Ausbau des 5G-Netzes im Ortsbezirk 9?
- 4. Rechtsanspruch auf Grundschulkinderbetreuung auch im Ortsbezirk 9
- 5. Abstände von Schulen zu Wettbüros/Spielhallen hinsichtlich des Jugendschutzes

Vorträge des Magistrats:

- 6. Modernisierung von Sportanlagen im Rahmen des Kunstrasenprogrammes
hier: Bau- und Finanzierungsvorlagen für die vier Sportanlagen Ackermannwiese, Gerbermühle, Niedwiesenstraße und Rebstock
- 7. Essensversorgung an Frankfurter Schulen
- 8. Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV)
hier: Beschlussfassung zum regionalen Leistungsangebot für den Jahresfahrplan 2021

Anträge:

9. 1.000 neue Bäume: „Der Baum in meiner Nachbarschaft - Bäume für die Stadtteile“
10. Lückenschluss der Stadtbahnlinie U 4 als städtebauliche Großchance - Teil I von V: Mantelkonzept
11. Lückenschluss der Stadtbahnlinie U 4 als städtebauliche Großchance - Teil II von V: Modifizierte VGF-Variante 1 c
12. Lückenschluss der Stadtbahnlinie U 4 als städtebauliche Großchance - Teil IV von V: Ein außerordentlich verbessertes U-Bahn-Netz

Berichte des Magistrats:

13. Antrag Nr. 2 des Jugendhilfeausschusses an die Stadtverordnetenversammlung gemäß § 71 (3) SGB VIII zum Entwurf des Haushalts 2019 (Beschluss des JHA vom 30.08.2018)
14. Bedarfs- und Entwicklungsplanung für die Bereiche Brandschutz und Technische Hilfeleistung
15. Förderprogramm „Bürgerengagement für den Klimaschutz“
16. Das Stadtgebiet von Autoverkehr entlasten: Standortuntersuchungen für P+R-Plätze weiterführen
17. E-Scooter-Nutzung: Regeleinhaltung konsequent durchsetzen
18. Untersuchung von Straßenverkehrsunfällen hier: Berichtsjahr 2017

19. Beratung aus einer Hand für Alleinerziehende
20. Quartiersgarage für die Riedwiese/das Gebiet am Oberschelder Weg
21. Ortsbezirksreform 2021
22. Tätigkeitsbericht 2019 des Seniorenbeirats
23. Öffentliche Toiletten
24. Familienfreundliche Bäder in der Sportstadt Frankfurt am Main - Freier Eintritt bis 14 Jahre!
25. Erweiterung der Schulturnhallennutzung durch Sportvereine
26. Frankfurt braucht einen Radschnellweg!
27. Integriertes Stadtentwicklungskonzept
28. Mietspiegel Frankfurt am Main 2020
Tabelle der ortsüblichen Vergleichsmieten für das Gebiet der Stadt Frankfurt am Main
Gültigkeitsbeginn 1. Juni 2020

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

1. Benennung einer Ortsgerichtsvorsteherin/ eines Ortsgerichtsvorstehers/Schöffin/Schöffe für das Ortsgericht Frankfurt am Main IX (Dornbusch, Eschersheim, Ginnheim)

Friedrich Hesse
Ortsvorsteher

Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Alte Oper Frankfurt, Opernplatz 1 – Brandschutzsanierung –

Offenes Verfahren Nr. 25-2020-00186 nach VOB/A Abschnitt 2

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 34 966

Telefax: 069 / 212 - 44 510

E-Mail:

werner.maxeiner.amt65@stadt-frankfurt.de

- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 34 966
Telefax: 069 / 212 - 44 510
E-Mail:
werner.maxeiner.amt65@stadt-frankfurt.de
Internet: www.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen unter:
[elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://elektronisch.via.www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2020-00186

- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:
Bauvorhaben/Maßnahme:
Brandschutzsanierung
Art der Arbeiten/Leistungen:
Netzersatzanlage in der Tiefgaragenspindel liefern und montieren
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
Alte Oper Frankfurt
Opernplatz 1
60313 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
05.10.2020 bis 20.08.2021
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
23.06.2020, 09.30 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
–
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
05.10.2020 bis 20.08.2021
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen.
Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien St. Bartholomäus Dom, Domplatz 1 – Zimmererarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00204 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 39 041
Telefax: 069 / 212 - 47 945
E-Mail: julia.lienemeyer.amt65@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2020-00204
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
St. Bartholomäus Dom
Domplatz 1
60311 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:
Zimmererarbeiten
- Umfang der Leistung:
Zimmererarbeiten
- Kurzbeschreibung:
Bauwerk steht unter Denkmalschutz, Einzeldachflächen zwischen 15 - 325 m², Zugänglichkeit für ca. 40 % der Dachflächen erschwert, Arbeiten teilweise im Dachraum, abschnittsweise Ausführung.
- Verstärkung bestehender Konstruktionen von ca. 1870 + 1950

- | | | |
|---|---|---|
| <p>6 m² best. Schalung als Zugang im Dachraum austauschen</p> <p>ca. 1,5 m³ KVH-NSI liefern</p> <p>ca. 60 Stk. Verstärkungen, 8/16 cm, 1 m best. Holzkonstruktion im Dachraum</p> <p>ca. 50 m² Fußboden aus Brettern im Dachraum auf Gewölbe einbauen</p> <p>ca. 120 m² Teilaustausch Schalung</p> <p>ca. 20 m Verstärkung der vorh. Pfette mit beidseitigen Flachstahl BL 120 x 12 mm</p> <p>ca. 20 m erschwerte Ausführung Verstärkung von außen über Dachdeckerstuhl</p> | <p>g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
—</p> <p>h) Aufteilung in Lose: <input checked="" type="checkbox"/> Nein
Ja, Angebote sind möglich:
<input type="checkbox"/> nur für ein Los
<input type="checkbox"/> für ein oder mehrere Lose
<input type="checkbox"/> nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)</p> <p>i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 17.08.2020
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 25.09.2020</p> <p>j) Nebenangebote: <input type="checkbox"/> zugelassen
<input type="checkbox"/> nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
<input checked="" type="checkbox"/> nicht zugelassen</p> <p>k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 46 583
Telefax: 069 / 212 - 47 945
E-Mail: lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de</p> <p>l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben</p> <p>o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de</p> | <p>p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch</p> <p>q) Ablauf der Angebotsfrist: am 09.06.2020, 10.30 Uhr
Eröffnungstermin: am 09.06.2020, 10.30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: Submissionstelle</p> <p>Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter</p> <p>r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen</p> <p>s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen</p> <p>t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter</p> <p>u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.</p> |
|---|---|---|

- v) Ablauf der Bindefrist: 31.07.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

Amt für Bau und Immobilien
St. Bartholomäus Dom, Domplatz 1
– Dachdeckerarbeiten –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00205 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 39 041
Telefax: 069 / 212 - 47 945
E-Mail: julia.lienemeyer.amt65@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2020-00205
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

- e) Ort der Ausführung:
St. Bartholomäus Dom
Domplatz 1
60311 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:
Schieferdeckungs-, Klempner-, und Zimmererarbeiten
- Umfang der Leistung:
Schieferdeckungsarbeiten
- Kurzbeschreibung:
Bauwerk steht unter Denkmalschutz, Einzeldachflächen zwischen 15 - 325 m², Zugänglichkeit für ca. 40 % der Dachflächen erschwert.
- | | |
|------------------------|---|
| ca. 700 m ² | Altdeutsche Schieferdeckung austauschen |
| ca. 700 m ² | Vordeckung austauschen |
| ca. 700 m ² | zweite Schalungslage mit Schweinsrückenschalung |
| 1 Stk. | Schiefereindeckung an Turmbekrönung anarbeiten |
| 1 Stk. | Schiefereindeckung an Firstbekrönung anarbeiten |
| ca. 50 m | Kastenrinne austauschen |
| ca. 60 m | Wandanschlüsse an aufsteigenden Bauteilen austauschen |
| ca. 30 m ² | Kehlrinnen austauschen |
| ca. 20 m | Teilaustausch Schalung Bereich Kastenrinne |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
–
- h) Aufteilung in Lose: Nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 20.07.2020
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 11.12.2020
- j) Nebenangebote: zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
 Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 46 583
 Telefax: 069 / 212 - 47 945
 E-Mail:
 lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de
 Online-Plattform:
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Online-Plattform:
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
 deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist:
 am 04.06.2020, 13.00 Uhr
 Eröffnungstermin:
 am 04.06.2020, 13.00 Uhr
 Ort:
 Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Zimmer: Submissionsstelle
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten:
 siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
 siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften:
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist:
 31.07.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
 Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe:
 siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen:
 –
- y) Zuschlagskriterien:
 niedrigster Preis

Amt für Bau und Immobilien Schillerschule, Morgensternstraße 3 – Nachrüstung Sonnenschutz –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00208 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 34 898
 E-Mail: christian.knecht@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2020-00208
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
 - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
 - Es werden elektronische Angebote akzeptiert
 - ohne elektronische Signatur (Textform)
 - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 - mit qualifizierter elektronischer Signatur
 - kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
 - Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Schillerschule
Morgensternstraße 3
60596 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:
Schillerschule - Nachrüstung Sonnenschutz
- Umfang der Leistung:
Bei der Schillerschule in der Morgensternstraße 3 in Frankfurt am Main / Sachsenhausen soll an den 3-geschossigen Anbau im Hof ein außenliegender Sonnenschutz an die bestehende Pfosten-/Riegel-Fassade nachgerüstet werden. Der freitragende Außenraffstore besteht je Geschoss aus Einzelbehängen mit durchgehender U-Blende und festen Führungsschienen. Die Montage an der Pfosten-/Riegel-Fassade muss über eine mobile Arbeitsplattform erfolgen. Inhalt der Ausschreibung sind die Sonnenschutzarbeiten an der Außenfassade sowie die mobile Arbeitsplattform. Die Ausführung der Arbeiten sind in den Sommerferien 2020 geplant.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
—
- h) Aufteilung in Lose: Nein
Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
 - für ein oder mehrere Lose
 - nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 13.07.2020
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 07.08.2020
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 49
60595 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 34 898
E-Mail: christian.knecht@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 09.06.2020, 13.30 Uhr
Eröffnungstermin: am 09.06.2020, 13.30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: Submissionstelle EG
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 10.07.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- Telefon: 069 / 212 - 33 145
Telefax: 069 / 212 - 44 512
E-Mail: ute.woehrle-tyron@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2020-00209
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Robert-Blum-Schule
Gerlachstraße 1
65929 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:
Innenputzarbeiten
- Umfang der Leistung:
- | | |
|--------------------------|---|
| ca. 2.250 m ² | Innenputz aus Gipsputz auf Wänden und Leibungen |
| ca. 630 m ² | Innenputz aus Kalkzementputz auf Wänden und Leibungen |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
–
- h) Aufteilung in Lose: Nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

Amt für Bau und Immobilien
Robert-Blum-Schule, Gerlachstraße 1
– Innenputzarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00209 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main

- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 07.09.2020
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 02.10.2020

- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
 Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 33 145
 E-Mail:
 ute.woehrle-tyron@stadt-frankfurt.de
 Online-Plattform:
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Online-Plattform:
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 16.06.2020, 10.30 Uhr
 Eröffnungstermin: am 16.06.2020, 10.30 Uhr
 Ort: Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Zimmer: Submissionsstelle EG
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 16.07.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
 Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
 niedrigster Preis

Amt für Bau und Immobilien Robert-Blum-Schule, Gerlachstraße 1 – Estricharbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00211 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 33 145
 Telefax: 069 / 212 - 44 512
 E-Mail: ute.woehrle-tyron@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 25-2020-00211
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
 Robert-Blum-Schule
 Gerlachstraße 1
 65929 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:
 Estricharbeiten
- Umfang der Leistung:
- | | |
|--------------------------|---|
| ca. 160 m ² | Zementestrich auf Dämmung mit Abdichtung in Großküche |
| ca. 80 m ² | Zementestrich auf Dämmung |
| ca. 1.820 m ² | Calciumsulfatestrich auf Dämmung |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
 –
- h) Aufteilung in Lose: Nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 19.10.2020
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 11.12.2020
- j) Nebenangebote: zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
 Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 33 145
 E-Mail: ute.woehrle-tyron@stadt-frankfurt.de
 Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
 deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 23.06.2020, 10.30 Uhr
- Eröffnungstermin: am 23.06.2020, 10.30 Uhr
- Ort: Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Zimmer: Submissionsstelle EG
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamt-schuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 21.08.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis



www.frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Grundschule Riedberg, Hans-Leistikow-Straße 22 – Grund- und Unterhaltsreinigung – Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00212 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 42 723
Telefax: 069 / 212 - 37 885
E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
- mittels Telekopie
- direkt
- elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
UHR 3 Grundschule Riedberg [LDL020]
- Art und Umfang der Leistung:
- Unterhaltsreinigung: 2.168,67 m²
Grundreinigung: 8.674,68 m²
Ferienreinigung: 735,62 m²
- Produktschlüssel (CPV):
90919300
- Ort der Leistung:
Grundschule Riedberg
Hans-Leistikow-Straße 22
60437 Frankfurt am Main
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.
- Beginn: 01.09.2020
Ende: 31.08.2022
- h) Anfordern der Unterlagen bei:
siehe a)
- Anforderungsfrist: 01.07.2020, 11.59 Uhr
- Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 42 723
 Telefax: 069 / 212 - 37 885
 E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de
 digitale Adresse (URL):
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- i) Ablauf der Angebotsfrist: 01.07.2020, 12.00 Uhr
 Bindefrist: 31.08.2020
- j) Sicherheitsleistungen:
 –
- k) Zahlungsbedingungen:
 gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers
 - 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handelsrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist)
 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
 - 2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. mal zwei, Tätigkeits- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. mal zwei sowie Schlüssel-schäden 100.000 € p. a. mal zwei je Schadenfall. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein
 - 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen
 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
 - 3.1 mindestens drei Referenzen von in der Art mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Objekten (Schule/Universität). Jede der drei Referenzen muss mindestens eine Gesamtgröße von 1.500 m² aufweisen; beiliegendes Formblatt („Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“) ist zwingend auszufüllen
 - 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation (Objektübernahme und -vorbereitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteausstattung, Chemie, ggf. mit Bilddarstellung)
 - 3.3 Aktuelle Anzahl Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen
 - 3.4 Qualitätsbeauftragter / Qualitätsbeauftragte Ihres Unternehmens (Name / Qualifikation)
 - 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen
 - In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (vgl. § 4 des Reinigungsvertrages)?
 - Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?

II. Zusätzliche Angaben/Nachweise

1. Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt) ?
 - Wenn ja, Adresse angeben
 - Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
 Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
 - 1 Preis (65 %)
 - 2 Qualität (35 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
 –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhafte Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
 Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
 Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- q) Sonstige Informationen:
 Kostenloser Download unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de.
 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.
 Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
 - Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
 - Bestätigung über die Unterweisung zu Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Ausführung von Reinigungstätigkeiten (UVV),
 - beigefügte Formulare Bestätigung der Objektbesichtigung.

Der Auftraggeber behält sich im Übrigen vor, im Rahmen der Angebotsprüfung Probereinigungen durchführen zu lassen.

Zusätzliche Angaben/Nachweise:

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Erläuterungen zum Wertungsschema:

Erläuterung zum Kriterium Preis:

Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:

Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

Erläuterung zum Kriterium Qualität:

Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert aller Wochenstunden ermittelt.

Alle Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 35. Unterhalb des „Mittelwertes“ erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes von 50 % bei der Punktzahl 1 endet.

Amt für Straßenbau und Erschließung verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet

– einfache Prüfung von Bauwerken –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2020-00044 nach VOL/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main

b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

- über den Postweg
 mittels Telekopie
 direkt
 elektronisch

d) Bezeichnung des Auftrags:
Einfache Prüfung DIN 1076 [LDL025]

Art und Umfang der Leistung:

Einfache Prüfung der Bauwerke 2020

Produktschlüssel (CPV):
71000000

Ort der Leistung:
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main
verteilt über das gesamte Stadtgebiet

NUTS-Code: DE712

- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 03.08.2020
Ende: 04.12.2020
- h) Anfordern der Unterlagen unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Anforderungsfrist: 09.06.2020, 12.00 Uhr
Einsichtnahme in Vergabeunterlagen unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 09.06.2020, 12.00 Uhr
Bindefrist: 03.08.2020
- j) Sicherheitsleistungen:
–
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Unternehmensbezogene Eignungskriterien:
Nachweis der Präqualifikation oder Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren; Eintragung in das Handelsregister oder vergleichbar; Bescheinigung der Berufsgenossenschaft (ggf.), Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1,5 Millionen € für Personenschäden und 250.000 € für Sach- und Vermögensschäden, Verpflichtungserklärung nach HVTG zu Tariftreue und Mindestentgelt vom Bieter.
Personenbezogene Eignungskriterien:
Qualifikation „Ingenieur“, VFIB- Nachweis, mindestens 2 Referenzen der letzten 10 Jahre, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. Vergleichbar bedeutet: Einfach- oder Hauptprüfung, MVA-Nachweis
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
gemäß § 19 VOL/A
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Amt für Straßenbau und Erschließung Eschborner Landstraße – Straßenbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2020-00048 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 34 476
Telefax: 069 / 212 - 35 106
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 66-2020-00048

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren
und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch
zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch
zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:

Eschborner Landstraße -
zwischen der Wolf-Heidenheim-Straße und der
Glashüttener Straße
60489 Frankfurt am Main - Rödelheim

f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung:
Straßenbauarbeiten

Umfang der Leistung:

- | | |
|--------------------------|---|
| ca. 550 m ² | Befestigung aus Asphalt in
Fahrbahn aufbrechen |
| ca. 1.400 m ² | Asphaltdecke fräsen |
| ca. 1.520 m ² | Doppel-T-Betonverbund-
pflaster aufbrechen |
| ca. 450 m | Betonbordsteine aufbrechen |
| ca. 620 m ³ | Erdaushub |
| ca. 14 Stk. | Straßenabläufe |
| ca. 550 m ² | Schottertragschicht 0/45
einbauen (36 cm) |
| ca. 200 m ² | Schottertragschicht 0/45
einbauen (26 cm) |

- | | |
|--------------------------|--|
| ca. 1.350 m ² | Schottertragschicht 0/32
einbauen (18 cm) |
| ca. 1.000 m ² | Asphalttragschicht einbauen |
| ca. 400 m ² | Asphaltbeton einbauen |
| ca. 1.800 m ² | Splittmastixasphalt einbauen |
| ca. 500 m | Gussasphaltrinne |
| ca. 480 m | Betonbordsteine H 15 x 25 |
| ca. 900 m | Betonbordsteine T 8 x 20 |
| ca. 900 m ² | Doppel-T-Betonverbundpflas-
ter, grau, 8 cm, verlegen |
| ca. 120 m ² | Doppel-T-Betonverbundpflas-
ter, anthrazit, 10 cm, verlegen |

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen
gefordert werden:

–

h) Aufteilung in Lose: Nein

Ja, Angebote sind möglich:

- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose
müssen angeboten
werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der
Ausführung: 14.09.2020
Fertigstellung oder Dauer
der Leistungen: 13.11.2020

j) Nebenangebote: zugelassen

nur in Verbindung mit
einem Hauptangebot
zugelassen

nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen unter:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabe-
unterlagen in Papierform:

Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

o) Anschrift, an die die Angebote

zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst
sein müssen: deutsch

q) Ablauf der
Angebotsfrist: am 09.06.2020, 12.30 Uhr

Eröffnungstermin: am 09.06.2020, 12.30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main

- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Folgende Nachweise/Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen: MVA-Nachweis(e), Nachweise / Bieterangaben gemäß LV, Zulassung vorgesehener Entsorgungs-/Verwertungsstellen, Benennung SiGeKo bei NU-Einsatz, bei RC-Baustoff Prüfzeugnis, Nachweis Eintragung Handwerksrolle „Straßenbau“/IHK.
- v) Ablauf der Bindefrist: 11.09.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhafte Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
 Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
 Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
 niedrigster Preis

Amt für Straßenbau und Erschließung Hofhausstraße

– Straßenbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2020-00049 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Straßenbau und Erschließung
 Adam-Riese-Straße 25
 60327 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 48 957
 Telefax: 069 / 212 - 35 106
 E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 66-2020-00049
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte
 (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

- e) Ort der Ausführung:
Hofhausstraße
60311 Frankfurt am Main - Seckbach
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt in Lose:
Art der Leistung:
Straßenbauarbeiten
Umfang der Leistung:
(Deckenerneuerung und Nachprofilierung
Entwässerungsmulden)
ca. 2.500 m² Baugelände freimachen
ca. 200 m² teerhaltige Decke fräsen,
bis 10 cm
ca. 260 m³ Oberboden abtragen und
verwerten
ca. 560 m³ Boden bzw. Fels lösen und
verwerten
ca. 700 t Zulage Boden entsorgen,
LAGA Z 2
ca. 1.275 m Mulden, B = 2 m, T = 25 cm
ausbilden
ca. 75 t Schottertragschicht 0/32 mm
ca. 60 t Asphalttragschicht, AC 32 T N,
Ausgleich, Handeinbau
ca. 3.700 m² Splittmastixasphalt SMA 11 S,
4 cm dick, einbauen
ca. 3.700 m² Asphaltarmierung,
Gittergewebe
ca. 16 Std. Einsatz Spülfahrzeug inkl.
Bedienung
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen
gefordert werden:
–
- h) Aufteilung in Lose: Nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose
müssen angeboten
werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der
Ausführung: 31.08.2020
Fertigstellung oder Dauer
der Leistungen: 02.10.2020
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit
einem Hauptangebot
zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabe-
unterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote
zu richten sind: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst
sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der
Angebotsfrist: am 04.06.2020, 08.00 Uhr
Eröffnungstermin: am 04.06.2020, 08.00 Uhr
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein
dürfen: –
- r) Geforderte
Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungs-
bedingungen und/oder Hinweise auf die
maßgeblichen Vorschriften, in denen sie
enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bieter-
gemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend
mit bevollmächtigtem
Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nach-
weis der Eignung durch den Eintrag in die Liste
des Vereins für die Präqualifikation von Bauun-
ternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).
Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf
gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass
diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung
für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als
vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Ange-
bot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur
Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunter-
nehmern sind auf gesondertes Verlangen die
Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht
die Angabe der Nummer, unter der diese in der
Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bau-
unternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis)
geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die
Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern)
auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in
der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten
Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestä-
tigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher
Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in
die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist
erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis
seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß
§ 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präquali-
fikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifika-
tionsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem.
Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung).
Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen
bestätigen, sind von Bieter, deren Angebote in
die engere Wahl kommen, die entsprechenden
Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124
ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

Folgende Nachweise/Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen: MVAS-Nachweis(e), Nachweise / Bieterangaben gemäß LV, Zulassung vorgesehener Entsorgungs-/Verwertungsstellen, Benennung SiGeKo bei NU-Einsatz, bei RC-Baustoff Prüfzeugnis, Nachweis Eintragung Handwerksrolle „Straßenbau“/IHK, Eignungsnachweis Geotextil (Pos. 1.4.360).

- v) Ablauf der Bindefrist: 28.08.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

Amt für Straßenbau und Erschließung Frankfurt am Main - Eschersheim – Straßenbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2020-00050 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 34 476
Telefax: 069 / 212 - 35 106
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 66-2020-00050
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
diverse Straßen
Frankfurt am Main - Eschersheim
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:
Straßenbauarbeiten
- Umfang der Leistung:
- | | |
|--------------------------|--|
| ca. 200 m ² | Asphaltdeckschicht feinfräsen |
| ca. 1.880 m | Fahrbahnränder abkleben |
| ca. 6.145 m ² | Asphaltdeckschicht feinfräsen |
| ca. 6.145 m ² | dünne Asphaltdeckschichten in Kaltbauweise |
| ca. 150 m ² | dünne Asphaltdeckschichten in Kaltbauweise in Handeinbau |
| ca. 17 t | Mehrverbrauch an DSK-Mischgut für partielle Schadstellen |
| ca. 6.145 m ² | Verkehrsfläche kehren |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
–
- h) Aufteilung in Lose: Nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 14.09.2020
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 16.10.2020
- j) Nebenangebote: zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 10.06.2020, 09.30 Uhr
Eröffnungstermin: am 10.06.2020, 09.30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
- Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Folgende Nachweise/Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen: MVAS-Nachweis(e), Nachweise / Bieterangaben gemäß LV, Benennung SiGeKo bei NU-Einsatz, Nachweis Eintragung Handwerksrolle „Straßenbau“/IHK, Referenzliste der letzten beiden Geschäftsjahre. Es sind mindestens 100.000 m² DSK pro Jahr in Deutschland mit Angabe von Strecken und Ansprechpartner nachzuweisen.
- v) Ablauf der Bindefrist: 11.09.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

Amt für Straßenbau und Erschließung Holbeinsteg – Seilprüfung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2020-00051 nach VOL/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main

- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 über den Postweg
 mittels Telekopie
 direkt
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
BW 004 a_Seilprüfung [LDL025]
 Art und Umfang der Leistung:
 Sonderprüfung (S) der Trag-, Abspann- und Hängerseile inkl. Seileinlaufbereiche, Seilverankerungen
 Produktschlüssel (CPV):
71631450
 Ort der Leistung:
BW 004 a Holbeinsteg
60329 Frankfurt am Main
 NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
 Beginn: 06.07.2020
 Ende: 31.10.2020
- h) Anfordern der Unterlagen unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Anforderungsfrist: 10.06.2020, 12.00 Uhr
 Einsichtnahme in Vergabeunterlagen unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 10.06.2020, 12.00 Uhr
 Bindefrist: 06.07.2020
- j) Sicherheitsleistungen:
–
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
 Unternehmensbezogene Eignungskriterien:
 Nachweis der Präqualifikation oder Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren; Eintragung in das Handelsregister oder vergleichbar; mindestens 2 Referenzen der letzten 10 Jahre, die mit den zu verggebenden Leistungen vergleichbar sind.
 Vergleichbar bedeutet: Seilprüfungen, Bescheinigung der Berufsgenossenschaft (ggf.), Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1,5 Millionen € für Personenschäden und 250.000 € für Sach- und Vermögensschäden, Verpflichtungserklärung nach HVTG zu Tariftreue und Mindestentgelt vom Bieter.
 Personenbezogene Eignungskriterien:
 Qualifikation „Ingenieur“, VFIB- Nachweis
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

- n) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
gemäß § 19 VOL/A
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
 Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
 Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Amt für Straßenbau und Erschließung Oberhöchstädter Weg – Straßenbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2020-00053 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Straßenbau und Erschließung
 Adam-Riese-Straße 25
 60327 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 34 476
 Telefax: 069 / 212 - 35 106
 E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 66-2020-00053
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
 Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
 Es werden elektronische Angebote akzeptiert
 ohne elektronische Signatur (Textform)
 mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 mit qualifizierter elektronischer Signatur
 kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
 (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

- e) Ort der Ausführung:
Oberhöchstädter Weg
60488 Frankfurt am Main - Praunheim
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt in Lose:
Art der Leistung:
Straßenbauarbeiten
Umfang der Leistung:
nach dem Aufbruch der Straßen- und
Gehwegoberflächen:
ca. 1.100 m² Asphalttragschicht, Asphalt-
deckschicht und Schottertrag-
schicht herstellen
ca. 300 m Gussasphaltrinne herstellen
ca. 300 m Bordsteine herstellen
ca. 590 m² Betonsteinpflaster herstellen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen
gefordert werden:
–
- h) Aufteilung in Lose: Nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose
müssen angeboten
werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der
Ausführung: 21.09.2020
Fertigstellung oder Dauer
der Leistungen: 04.12.2020
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit
einem Hauptangebot
zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabe-
unterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote
zu richten sind: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst
sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der
Angebotsfrist: am 16.06.2020, 11.30 Uhr
Eröffnungstermin: am 16.06.2020, 11.30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein
dürfen: –
- r) Geforderte
Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungs-
bedingungen und/oder Hinweise auf die
maßgeblichen Vorschriften, in denen sie
enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bieter-
gemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend
mit bevollmächtigtem
Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nach-
weis der Eignung durch den Eintrag in die Liste
des Vereins für die Präqualifikation von Bauun-
ternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).
Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf
gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass
diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung
für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als
vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Ange-
bot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur
Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunter-
nehmen sind auf gesondertes Verlangen die
Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht
die Angabe der Nummer, unter der diese in der
Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bau-
unternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis)
geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die
Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen)
auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in
der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten
Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestä-
tigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher
Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in
die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist
erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis
seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß
§ 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präquali-
fikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifika-
tionsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem.
Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung).
Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen
bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in
die engere Wahl kommen, die entsprechenden
Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124
ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
Folgende Nachweise/Unterlagen sind mit dem
Angebot einzureichen: MVA-Nachweis(e),
Nachweise / Bieterangaben gemäß LV, Zulassung
vorgesehener Entscheidungs-/Verwertungsstellen,
Benennung SiGeKo bei NU-Einsatz, bei RC-Bau-
stoff Prüfzeugnis, Nachweis Eintragung Hand-
werksrolle „Straßenbau“/IHK.
- v) Ablauf der
Bindefrist: 18.09.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

Grünflächenamt Mühlbergschule, Lettigkautweg 8 – Landschaftsbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2020-00048 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 963
Telefax: 069 / 212 - 32 998
E-Mail: vergabe.amt67@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 67-2020-00048
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
 - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
 - Es werden elektronische Angebote akzeptiert
 - ohne elektronische Signatur (Textform)
 - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 - mit qualifizierter elektronischer Signatur
 - kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
 - Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Mühlbergschule
Lettigkautweg 8
60594 Frankfurt am Main - Sachsenhausen
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt in Lose:
Art der Leistung:
Landschaftsbauarbeiten
Umfang der Leistung:
Mengenliste
1 BA, Oberer Schulhof:
- | | |
|--------------------|--|
| 200 m ² | Pflaster aufnehmen und entsorgen |
| 100 m | Bordsteine ausbauen und entsorgen |
| 150 m ³ | Boden und Tragschichtmaterial aufnehmen und einbauen |
| 60 m ³ | Aushub für Gräben aufnehmen und entsorgen |
| 75 m | Drainrohr und Grundleitungen liefern und verlegen |
| 55 m | Wasserleitprofil auf Gebäudedach liefern und einbauen |
| 65 m | Kastenrinne liefern und verlegen |
| 670 m ² | Verkehrsdach, PKW-befahrbar, liefern und herstellen |
| 85 m | Blockstufen liefern und einbauen |
| 12 m | Sitzstufen liefern und einbauen |
| 2 Stk. | Baumbeeteinfassung aus Betonfertigteilen |
| 1 Stk. | Betonfertigteileabdeckung für Brunnenstube |
| 40 m | Bordsteineinfassung liefern und einbauen |
| 815 m ² | Pflasterbelag mit Tragschicht liefern und einbauen |
| 6 Stk. | Bankelemente liefern und einbauen |
| 35 m | Gittermattenzaun liefern und einbauen |
| 22 m | Stahlrohr-Handlauf für Treppen liefern und einbauen |
| 40 m ² | fugenloser Fallschutz mit Tragschicht liefern und einbauen |
| 1 Stk. | Streetball-Korb liefern und einbauen |
| 1 Stk. | Reckstange liefern und einbauen |
| 2 Stk. | Tischtennisplatten liefern und einbauen |
| 2 Stk. | Mini-Bolzplattzore liefern und einbauen |
| 190 m ² | Vegetationsflächen mit Pflanzung und Rasen |
| 2 Stk. | Bäume pflanzen |

2 BA, unterer Schulhof:		55 m	Bordsteineinfassung liefern und einbauen
195 m ²	Asphaltfläche aufnehmen		
450 m ²	Betonpflaster aufnehmen	100 m	Betonpflaster mit Tragschicht liefern und einbauen
300 m ³	Aushub für Wegeflächen aufnehmen und entsorgen	45 m	Traufstreifen liefern und einbauen
100 m ³	Aushub für Wegeflächen aufnehmen und einbauen	35 m	Gittermattenzaun liefern und einbauen
80 m ³	Aushub für Gräben aufnehmen und entsorgen	1 Stk.	Drehflügelort liefern und einbauen
55 m	Grundleitungen liefern und einbauen	5 Stk.	Bäume liefern und pflanzen
5 Stk.	Punkteinläufe liefern und einbauen	45 Stk.	Heckenpflanzen liefern und pflanzen
15 m	Kastenrinne liefern und einbauen	400 m ²	Rasenfläche herstellen
		4 BA, Erweiterungsfläche:	
17 m	Sandsteinmauer abtragen, Steine reinigen und lagern	430 m ²	Betonpflaster aufnehmen und entsorgen
1 Stk.	Mauerkopf, Sandsteinmauer, herstellen	190 m ²	Asphaltfläche aufnehmen und entsorgen
100 m	Blockstufen liefern und einbauen	85 m	Bordsteine ausbauen und entsorgen
27 m	Mauerscheiben für barrierefreie Rampe liefern und einbauen	35 m	Rinnenplatten aufnehmen und entsorgen
80 m	Einfassungen liefern und einbauen	50 m	Rohrleitungen zurückbauen
800 m ²	Betonpflaster liefern und einbauen	100 m ³	Aushub für Wegeflächen aufnehmen und entsorgen
25 m ²	Natursteinpflasterband entlang Gebäude liefern und einbauen	70 m ³	Aushub für Gräben aufnehmen und entsorgen
6 m	Stahlrohr-Handlauf für Treppen liefern und einbauen	15 m	Drainrohr liefern und einbauen
20 m	Geländer für barrierefreie Rampe liefern und einbauen	55 m	Grundleitungen liefern und einbauen
45 m	Handlauf für barrierefreie Rampe liefern und einbauen	2 Stk.	Punkteinläufe liefern und einbauen
1 Stk.	Fertigarage mit Fundament liefern und einbauen	5 m	Kastenrinne liefern und einbauen
2 Stk.	Kleinspielgeräte liefern und einbauen	35 m	Betonfertigteileinfassung für Spielbereich
3 Stk.	Hüpfspiele als Flächenmarkierung liefern und einbauen	30 m	Mauerscheiben liefern und einbauen
		10 m	Einfassungen herstellen
		340 m ²	Betonpflaster mit Tragschicht liefern und herstellen
3 BA, Vorgarten Steinhausenstraße:		25 m ²	Natursteinpflasterband entlang Gebäude liefern und einbauen
120 m ³	Aushub für Wegeflächen aufnehmen und entsorgen		
50 m ³	Aushub für Gräben aufnehmen und entsorgen	170 m ²	Fallschutz mit Holzhäcksel und Sauberkeitsschicht
20 m	Grundleitungen liefern und einbauen	1 Stk.	Spielkombination liefern und einbauen
40 m	Kastenrinnen liefern und einbauen	5 Stk.	Köcherfundamente für Toranlage liefern und einbauen
20 m	Mauerscheiben liefern und einbauen	45 Stk.	Fahrradständer liefern und einbauen

- | | | |
|---|---|--|
| <p>10 Stk. Kickboardständer liefern und einbauen</p> <p>3 Stk. Fahnenmaste liefern und einbauen</p> <p>5 Jahre Pflege der Pflanzung</p> <p>1 Jahr Pflege der Rasenflächen</p> | <p>g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
—</p> <p>h) Aufteilung in Lose: <input checked="" type="checkbox"/> Nein
Ja, Angebote sind möglich:
<input type="checkbox"/> nur für ein Los
<input type="checkbox"/> für ein oder mehrere Lose
<input type="checkbox"/> nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)</p> <p>i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 10.08.2020
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.03.2021
weitere Fristen: Die angegebenen Ausführungsfristen sind lediglich Richtwerte, da auf Grund der derzeitigen Situation keine verbindlichen Termine genannt werden können</p> <p>j) Nebenangebote: <input type="checkbox"/> zugelassen
<input type="checkbox"/> nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
<input checked="" type="checkbox"/> nicht zugelassen</p> <p>k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 963
Telefax: 069 / 212 - 32 998
E-Mail: vergabe.amt67@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de</p> <p>l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben</p> <p>o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Ansprechpartner: nur elektronische Angebotsabgabe
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de</p> <p>p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch</p> | <p>q) Ablauf der Angebotsfrist: am 17.06.2020, 10.30 Uhr</p> <p>Eröffnungstermin: am 17.06.2020, 10.30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: Submissionsstelle</p> <p>Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Das Land Hessen hat den gültigen Vergabe-Erlass ergänzt, danach sind Submissionen bis auf Weiteres nicht mehr öffentlich durchzuführen. Vielmehr werden die Regelungen des § 14 VOB/A angewendet</p> <p>r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen</p> <p>s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen</p> <p>t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter</p> <p>u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung).</p> |
|---|---|--|

Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 07.08.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- z) Sonstige Angaben:
- Spezielle Anforderungen
Die Nutzung des Schulhofes durch andere Gewerke während der Arbeiten im ersten und zweiten Bauabschnitt muss berücksichtigt werden. Erschwerniszuschläge sind ggf. entsprechend einzukalkulieren.
 - Eine VRAO (Verkehrsrechtliche Anordnung) ist auf Grund der Lage nicht erforderlich.
 - Die Zufahrt und die Flächen auf dem Schulhof und dem Lagerplatz sind begrenzt. Die Andienung mit 4-achsigen LKW ist uneingeschränkt möglich, die Zufahrt mit Zügen und Sattel-schleppern ist nur bedingt möglich. Alle Positionen sind auf dieser Grundlage anzubieten.
 - Alle nicht dokumentierten Entsorgungen oder Lieferungen, deren Nachweis erst mit einer Rechnung eingereicht wird und die für eine Abrechnung nach entsprechendem Nachweis benötigt werden, sind nicht nachvollziehbar und werden nicht abrechnungsrelevant.
 - Die Arbeiten sind so zu koordinieren, dass nicht mehr als 2 Gewerke gleichzeitig auf der Baustelle sind, so dass kein SiGeKo benötigt wird.
 - Bitte sehen Sie unbedingt davon ab, im Hinblick auf die Corona-Pandemie Bedingungen, Vorbehalte usw. in Ihrem Angebot oder einem Begleitschreiben zu formulieren. Dies führt auf Grund vergaberechtl. Vorgaben i. d. R. zu einem Ausschluss Ihres Angebotes. Dem Land Hessen (bzw. bei Verwendung: Der Stadt Frankfurt am Main) als Auftraggeber/in ist bewusst, dass es auf Grund der Corona-Pandemie zu Beeinträchtigungen Ihrer Leistung kommen kann.

Allerdings sind Sie in diesen Fällen durch die Regelungen der VOB/B und des BGB geschützt. Dies betrifft je nach Fallkonstellation beispielsweise die Verlängerung von Ausführungsfristen oder die Befreiung von Leistungspflichten.

Grünflächenamt

Bruno-Asch-Anlage, Dalbergstraße 7a – Abbrucharbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2020-00062 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 963
Telefax: 069 / 212 - 32 998
E-Mail: vergabe.amt67@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 67-2020-00062
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Bruno-Asch-Anlage
Dalbergstraße 7a
65929 Frankfurt am Main - Höchst
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:
Abbrucharbeiten mit Entsorgung (z.T. belastete Stoffe)
- Umfang der Leistung:
Abbruch Kiosk Bruno-Asch-Anlage
- Wichtigste Massen:
Schadstoffabbruch:
je ca. 70 m² Abbruch von PAK-haltiger Dachdichtung und Korkdämmung

- | | | | |
|-----------------------|---|--|---|
| ca. 70 m ² | Abbruch HBCD-haltiger Dämmung | p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: | deutsch |
| ie 1 Stk. | Abbruch von asbesthaltiger Tür und Heizanlage | q) Ablauf der Angebotsfrist: | am 09.06.2020, 11.30 Uhr |
| Abbruch allgemein: | | Eröffnungstermin: | am 09.06.2020, 11.30 Uhr |
| ca. 70 m ² | Abbruch von Betondecke 25 cm | Ort: | Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main |
| ca. 23,5 t | Abbruch von Mauerwerk | Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: | Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter, maximale Anzahl begrenzt entsprechend den Hygienevorschriften bezüglich der Corona-Pandemie der Stadt Frankfurt am Main |
| ca. 70 m ² | Abbruch von Beton-Bodenplatte | | |
| ca. 22 lfm | Betonschneidearbeiten, Materialstärke 25 cm | | |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
—
- h) Aufteilung in Lose: Nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 06.08.2020
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 28.08.2020
weitere Fristen: Die genannten Fristen dienen der Orientierung. Auf Grund von unvorhersehbaren Situationen durch die Corona-Krise kann es jedoch zu Verschiebungen kommen
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 963
Telefax: 069 / 212 - 32 998
E-Mail: vergabe.amt67@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung).

Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 31.07.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen:
ordnungsgemäße Entsorgung der belasteten Materialien
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- z) Sonstige Angaben:
Die Abrechnung erfolgt über die LV-Massen, außer der AN stellt der Bauleitung vor dem Abbruch ein prüfbares Aufmaß zur Verfügung. Der angrenzende Park steht unter Denkmalschutz und steht als zusätzliche Fläche für Baumaßnahmen jedweder Art NICHT zur Verfügung. Während der Abbruchmaßnahme ist auf den Baumschutz zu achten.
Bitte sehen Sie unbedingt davon ab, im Hinblick auf die Corona-Pandemie Bedingungen, Vorbehalte usw. in Ihrem Angebot oder einem Begleitschreiben zu formulieren. Dies führt auf Grund vergaberechtlicher Vorgaben i. d. R. zu einem Ausschluss Ihres Angebotes. Dem Land Hessen (bzw. bei Verwendung: Der Stadt Frankfurt am Main) als Auftraggeber/in ist bewusst, dass es auf Grund der Corona-Pandemie zu Beeinträchtigungen Ihrer Leistung kommen kann. Allerdings sind Sie in diesen Fällen durch die Regelungen der VOB/B und des BGB geschützt. Dies betrifft je nach Fallkonstellation beispielsweise die Verlängerung von Ausführungsfristen oder die Befreiung von Leistungspflichten.



Grünflächenamt Spielpark Goetheturm, Sachsenhäuser Landwehrweg – Landschaftsbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2020-00063 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 963
Telefax: 069 / 212 - 32 998
E-Mail: vergabe.amt67@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 67-2020-00063
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Spielpark Goetheturm
Sachsenhäuser Landwehrweg
60599 Frankfurt am Main - Sachsenhausen
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:
Landschaftsbauarbeiten
- Umfang der Leistung:
- Wichtigste Massen:
- Rückbau der geschotterten Baulagerflächen
- Zufahrten und Kran-Aufstellflächen des Vorunternehmers
- Wiedereinbau seitlich gelagerter Ausstattungsgegenstände
- | | |
|----------|---|
| ca. 30 m | Wiedereinbau seitlich gelagerter Natursteinquader |
| ca. 12 m | zusätzliche Natursteinquader |
| ca. 10 m | Sitzmäuerchen aus bauseits gelagertem Sandsteinmaterial |

Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 14.08.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- z) Sonstige Angaben:
- Eine VRAO (Verkehrsrechtliche Anordnung) ist nicht erforderlich, da diese bereits vorliegt.
- Die Baustelle befindet sich im Landschaftsschutzgebiet „Grüngürtel und Grünzüge der Stadt Frankfurt am Main“. Baulagerflächen sind nur innerhalb des im Ausführungsplan dargestellten Baufelds zulässig.
- An die Vegetationsarbeiten schließt sich eine 1-jährige Fertigstellungspflege an sowie eine

1-jährige Entwicklungspflege für die Pflanzfläche und eine 4-jährige Entwicklungspflege für die Bäume. Mit der Fertigstellungspflege übernimmt der AN gleichzeitig eine Anwuchsgarantie. Nicht angewachsene Pflanzen sind vom AN zu seinen Lasten zu ersetzen.

- Bitte sehen Sie unbedingt davon ab, im Hinblick auf die Corona-Pandemie Bedingungen, Vorbehalte usw. in Ihrem Angebot oder einem Begleitschreiben zu formulieren. Dies führt auf Grund vergaberechtlicher Vorgaben i. d. R. zu einem Ausschluss Ihres Angebotes. Dem Land Hessen (bzw. bei Verwendung: Der Stadt Frankfurt am Main) als Auftraggeber/in ist bewusst, dass es auf Grund der Corona-Pandemie zu Beeinträchtigungen Ihrer Leistung kommen kann. Allerdings sind Sie in diesen Fällen durch die Regelungen der VOB/B und des BGB geschützt. Dies betrifft je nach Fallkonstellation beispielsweise die Verlängerung von Ausführungsfristen oder die Befreiung von Leistungspflichten.

Stadtentwässerung Frankfurt am Main Rathaus Frankfurt am Main – Schlauchliner –

Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2020-0028 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 32 341
E-Mail: silke.faltin@stadt-frankfurt.de
Internet: www.stadtentwaesserung-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: SEF-2020-0028
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Rathaus Frankfurt am Main - Südbau
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt in Lose:
Art der Leistung:
Schlauchliner

- Umfang der Leistung:
 70 m Schlauchliner DN 100
 in verschiedenen Leitungen
- Kanalinspektionen
 Fräsarbeiten
 Entsorgung eines alten Benzinabscheiders
 Abpumpen eines Schlammfanges
 inklusive aller Nebenarbeiten
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
 –
- h) Aufteilung in Lose: Nein
 Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 15.06.2020
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.08.2020
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen: siehe a)
- n) Ablauf der Angebotsfrist: 28.05.2020, 11.00 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Online-Plattform:
 www.had.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Eröffnungstermin: am 28.05.2020, 11.00 Uhr
 Ort: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Zimmer: 1 - 5
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: VHB 214_Besondere Vertragsbedingungen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen RAL-Güte- und Prüfbestimmungen GZ 961 sind zu erfüllen (S27.1 oder S27.3, I, R und D). Der Nachweis gilt insbesondere als gleichwertig erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen durch einen Prüfbericht entsprechend den Güte- und Prüfbestimmungen nach Abschnitt 4.1 für die geforderte Beurteilungsgruppe nachweist und eine Verpflichtung vorlegt, dass der Bieter im Auftragsfall für die Dauer der Werkleistung einen Vertrag zur Gütesicherung Kanalbau nach RAL-GZ 961 entsprechend Abschnitt 4.3 abschließt und die zugehörige „Eigenüberwachung“ entsprechend Abschnitt 4.2 durchführt. Analog werden die Gütesiegel RAL GZ 968 (S., I-GE, R-GE und D-GE) anerkannt.
- v) Ablauf der Bindefrist: 15.06.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt



#FFM Unsere Stadt

In unserem Social Media Newsroom erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

Reinschauen unter: www.frankfurt.de/newsroom

Einziehung einer Fläche in der Autogenstraße 20 m² Gemarkung Griesheim, Flur 15 Flurstück 297/4 (ehemals Teilfläche von 297/2) (Stadtbezirk 551 Griesheim)

Mit der Veröffentlichung im Amtsblatt Nr. 21 vom 21.05.2019 wurde die beabsichtigte Einziehung einer Fläche in der Autogenstraße angekündigt.

Bei der oben genannten Fläche handelt es sich um ein Grundstück in der Autogenstraße. Der Eigentümer der Liegenschaft Autogenstraße 18 nutzt diese Fläche schon heute und möchte sie nun erwerben und dem dahinterliegenden Grundstück (196/47) zuschlagen. Sofern Leitungen in der betreffenden Teilfläche vorhanden sind, sind den Trassenträgern Leitungsrechte einzutragen.

Begründet wird die Einziehung gemäß § 6 des Hessischen Straßengesetzes mit dem fehlenden Verkehrsbedürfnis für diese Fläche. Die Einziehung wird einen Tag nach der Veröffentlichung wirksam. Somit endet die Eigenschaft als öffentliche Straße für diese Fläche am Tag nach Bekanntmachung der Einziehungsverfügung.

Anhand des beigefügten unmaßstäblichen Lageplans ist die örtliche Lage der einzuziehenden Fläche ersichtlich.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden. Der Widerspruch ist zu richten an:

Magistrat der Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Abteilung 66.3
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main

oder Magistrat der Stadt Frankfurt am Main
Rechtsamt
Fachbereich 30.1
Sandgasse 6
60311 Frankfurt am Main

Frankfurt am Main, 26.05.2020

DER MAGISTRAT
Amt für Straßenbau und Erschließung

Einziehung einer Fläche für den öffentlichen Verkehr
im Stadtbezirk 551 Griesheim (unmaßstäblicher Übersichtsplan)



Arbeits-/Dienstjubiläen städtischer Bediensteter

40-jährige Arbeits-/Dienstjubiläen

01.06.2020	Heydel, Stephan Stadtschulamt
01.06.2020	Steinmetz, Heinz-Dieter Stadtvermessungsamt
02.06.2020	Wondrak, Kurt Büro der Stadtverordneten- versammlung
21.06.2020	Pätsch, Christine Jugend- und Sozialamt

25-jährige Arbeits-/Dienstjubiläen

07.06.2020	Scheider, Lars Stadtkämmerei
19.06.2020	Yesilyurt, Mehmet Grünflächenamt

Dienstabschiede städtischer Bediensteter

01.05.2020	Regaei-Arbabi, Assaddollah Amt für Informations- und Kommunikationstechnik Technischer Angestellter
------------	--

31.05.2020	Brandt, Sieglinde Kita Frankfurt Stv. Kindertagesstättenleiterin
31.05.2020	Budde, Christina Deutsches Architekturmuseum Pädagogische Mitarbeiterin
31.05.2020	Eichenauer, Juergen Bauaufsicht Oberinspektor
31.05.2020	Ersek, Ljiljana Sportamt Betriebsangestellte
31.05.2020	Glombiowski, Edith Bürgeramt, Statistik und Wahlen Büroangestellte
31.05.2020	Matscheko, Angelika Revisionsamt Magistratsoberrätin
31.05.2020	Treisch, Helmut Ordnungsamt Betriebsangestellter
31.05.2020	Walther, Erich Hafen- und Marktbetriebe der Stadt Frankfurt am Main Büroangestellter
31.05.2020	Wolf, Michael Branddirektion Brandoberinspektor

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert?

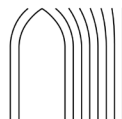
Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf!
Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte: Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 33 374

Email: info.amt47@stadt-frankfurt.de • Homepage: <http://www.stadtgeschichte-ffm.de>



**INSTITUT FÜR
STADTGESCHICHTE**
IM KARMELETERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN



Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.

Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing; Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

<p>┌</p> <p style="text-align: center;">Stadt Frankfurt am Main – Hauptamt und Stadtmarketing</p> <p>60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –</p> <p>└</p> <p>(Anschriftenfeld)</p> <p>└</p>
--



Inhalt

- Öffentliche Sitzungen der Stadtverordneten Ausschüsse
(auf den Seiten 709 bis 710)

- Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte
(auf den Seiten 711 bis 717)

- Öffentliche Ausschreibungen
(auf den Seiten 717 bis 744)

- Einziehung einer Fläche in der Autogenstraße 20 m², Gemarkung Griesheim, Flur 15 Flurstück 297/4 (ehemals Teilfläche von 297/2) (Stadtbezirk 551 Griesheim)
(Seite 746)

- Arbeits-/Dienstjubiläen städtischer Bediensteter
(Seite 747)

- Dienstabschiede städtischer Bediensteter
(Seite 747)

